# BUND magazin






Christopher Pfannebecker

Klimaschutz war und ist ein zentrales Thema des BUND Hessen, zuletzt bei der Protestaktion am 1. September 2026.

## 50 JAHRE UND KEIN BISSCHEN LEISE!

Es ist geschafft! Der BUND Hessen wurde am 15. Oktober 1976 gegründet und besteht jetzt 50 Jahre. Am 17. Oktober feierten wir mit vielen Gästen aus Politik, befreundeten Organisationen, Vertretungen aus anderen BUND-Landesverbänden, BUND-Bundesvorstand und natürlich mit einer Vielzahl von engagierten BUND-Mitgliedern in Frankfurt dieses Jubiläum. Der BUND-Ehrenvorsitzende Professor Dr. Hubert Weiger hielt eine fulminante Festrede, BUND-Vorsitzender Olaf Bandt sprach Grußworte und in einer inhaltlichen Diskussionsrunde wurden mit Blick auf unsere Vergangenheit und Zukunft etliche Themen angesprochen.
Begleitet von einem Aktionstheater und Musik wurden Erinnerungen ausgetauscht und neue Ideen entwickelt. Es ist klar, Themen gehen uns nicht aus. Dringende Notwendigkeiten zur Verbesserung von Natur- und Umweltschutz brauchen auch weiterhin uns, den BUND, um die Lebensgrundlagen für unsere Kinder und Enkel zu sichern. Die zentralen Probleme des Klimawandels und der Biodiversitätskrise sind nach wie vor ungelöst. Unsere Forderungen gehen deshalb an die Politik, die sich viel zu zaghaft mit diesen Themen beschäftigt und aktuell sogar große Rückschritte bei der Problembewältigung macht.
Aber: Unser Jubiläum hat uns Mut gemacht, hat neue Motivation geschaffen und uns wieder einmal verdeutlicht, dass es unseren BUND braucht, manchmal leider mehr als je zuvor.

Ich danke Allen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement den BUND Hessen zu dem gemacht haben, was wir heute sind.



**JÖRG NITSCH**
Landesvorsitzender
BUND Hessen

## INHALT

2 **Jubiläum** 50 Jahre BUND Hessen: Ein Abend unter Freunden
4 Wildkatzenwanderung
Landesarbeitskreis Landwirtschaft
Stellenausschreibung
Mitgliederversammlung + Landesdelegiertenversammlung
5 **Aktion** Klimaschutz beerdigen? Nicht mit uns!
6 **BUNDjugend** Berichte + Termine
8 **Zentrum für Stadtnatur**
Stadtnatur-Guides und mehr
9 **50 Jahre BUND Hessen**
Damals & heute
Der BUND Hessen – von seiner Gründung bis heute
Jubiläumsquiz
Du & der BUND Hessen

Immer informiert mit dem Newsletter des BUND Hessen:
**JETZT ANMELDEN!**
www.bund-hessen.de/newsletter

JUBILÄUM

# 50 Jahre BUND Hessen: Ein Abend unter Freunden

**Knapp 300 Menschen, viele vertraute Gesichter und jede Menge gemeinsame Erinnerungen: Am 17. Oktober haben wir in Frankfurt unseren 50. Geburtstag gefeiert. Es war ein Abend, um Danke zu sagen: für fünf Jahrzehnte Einsatz für Natur und Umwelt und für all die Menschen, die unseren Verband geprägt haben und bis heute lebendig halten.**

Mit dabei waren Wegbegleiter*innen aus Politik und befreundeten Organisationen, Kolleg*innen aus anderen BUND-Landesverbänden und dem Bundesvorstand. Vor allem aber kamen viele unserer Mitglieder aus ganz Hessen zusammen, darunter auch drei Gründungsmitglieder.



Das Jazz Trio „SwingToGo“ verbreitet gute Stimmung.



Schöne Begegnungen mit alten Bekannten




Knapp 300 Gäst*innen bei unserer Jubiläumsfeier

alle Fotos: Alex Habermehl







von links:
BUND-Landesvorsitzender Jörg Nitsch, BUND Bundesvorsitzender Olaf Bandt und BUND Ehrenvorsitzender Dr. Hubert Weiger bei ihren Reden

„50 Jahre und kein bisschen leise“, so beschrieb unser Landesvorsitzender Jörg Nitsch den BUND Hessen in seiner Eröffnungsrede. Er dankte den vielen Ehrenamtlichen und blickte auf die aktuelle Lage: Es braucht Mut, um dranzubleiben, und mehr Verbündete. Der Gegenwind ist rau, aber wir haben viel erreicht.

Olaf Bandt, Vorsitzender des Bundesverbands, und Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender, ließen wichtige Meilensteine unserer Geschichte Revue passieren: von den Protesten gegen das Atomkraftwerk Biblis über den Kampf gegen die Salzeinleitung in Werra und Weser bis zur Rückkehr des Luchses nach Hessen.

Dr. Hubert Weiger erinnerte auch daran, was unsere Gemeinschaft ausmacht: „Wir sind unter Freunden. Wir streiten, wie es sich auch unter guten Freunden gehört, aber ohne zu verletzen und wir raufen uns zusammen und wir freuen uns über das gemeinsam Erreichte und wir wissen, wir können uns aufeinander verlassen.“ Das passt zu unserem Verband, in dem Menschen mit unterschiedlichen Perspektiven ein gemeinsames Ziel verfolgen: Natur und Umwelt eine starke Stimme zu geben. Diese Stimme, so Hubert Weiger, wird auch zukünftig nicht zu überhören sein, denn wir lassen uns von aktuellem politischen Gegenwind nicht entmutigen, für Umwelt- und Naturschutz und gute Lebensbedingungen einzustehen.

Doch ein Jubiläum blickt nicht nur zurück. Wie wollen wir uns für die Zukunft aufstellen? Was wollen wir bewahren, wo müssen wir verändern und was sollen wir künftig stärker wagen? Darüber diskutierten die Kulturanthropologin und Autorin Dr. Anna Eckert, Larissa Siebicke von den GemüseheldInnen, Michael Rothkegel vom BUND Hessen und Karola Knuth von der BUNDjugend. Moderiert von der Journalistin Marion Kuchenny ging es darum, wie wir auch unter veränderten gesellschaftlichen und politischen Bedingungen gemeinsam etwas bewegen können (mehr auf Seite 9).




Auftritt des „Fast Forward Theaters“

Für den passenden Rahmen sorgten das Jazz Trio „SwingToGo“ und das Improvisationstheater „Fast Forward Theatre“. Vor allem aber bot der Abend viel Gelegenheit für Gespräche, Begegnungen und Wiedersehen. „Sich auch einmal im lockeren Rahmen zu begegnen, auszutauschen, miteinander zu lachen und uns gegenseitig Mut zu machen, ist wichtig. In solchen Momenten spürt man deutlich, dass wir nicht allein sind. Dass viele Menschen sich engagieren, sich nicht entmutigen lassen und auch bei Gegenwind weitermachen. Das gibt Kraft für die nächsten Jahren“, resümiert Jörg Nitsch.




Diskussionsrunde mit v.l.: Larissa Siebecke, Michael Rothkegel, Dr. Anna Eckert und Moderatorin Marion Kuchenny (nicht im Bild: Karola Knuth)

**GUT ZU WISSEN: UNSERE GRÜNDUNG**

Gegründet wurde der BUND Hessen am 15. Oktober 1976 in Frankfurt. Eine Initiativgruppe um Ruth Hofbauer, Gerhard Sitzer und Friedrich von Wangenheim legte damals den Grundstein für unseren Landesverband.

Aus den ersten 58 Gründungsmitgliedern ist eine starke Gemeinschaft geworden: Heute zählt der BUND Hessen mehr als 32.000 Unterstützer*innen.

**Mehr Informationen zum Jubiläumsjahr**
**bund-hessen.de/50Jahre**

# WILDKATZENWANDERUNG



links: Andrea Malkmus und Förster Peter Thorn

rechts: Kletterhilfe am Wildschutzzaun

Im August haben sich im Forstrevier Siegbach zehn Teilnehmer*innen gemeinsam mit uns und dem Forstamt Herborn auf die Spur der Wildkatze begeben. Auf einer sechs Kilometer langen Wanderung gaben Förster Peter Thorn und unsere Wildkatzenexpertinnen Andrea Malkmus und Susanne Schneider spannende Einblicke in das Leben der scheuen Waldbewohnerin. Eine Station war eine 2024 im Rahmen des BUND-Projekts „Wildkatzenwälder von morgen“ bepflanzte Fläche. Wo früher Fichten standen, entsteht in den kommenden Jahrzehnten ein arten- und strukturreicher Waldrand – mit verschiedenen Baum- und Straucharten wie Pfaffenhütchen und Wildkirsche. Er bietet der Wildkatze und anderen Wildtieren Nahrung und Schutz. Auch Totholzhaufen als Verstecke und Kletterhilfen an Zäunen gehören zu den Maßnahmen. Denn während Zäune junge Forstkulturen vor Wildverbiss schützen, sind die dahinterliegenden Freiflächen wichtige Jagdgebiete für die Wildkatze. Die Kletterhilfen ermöglichen ihr, die Zäune sicher zu überwinden. Ohne sie könnten Wildkatzen beim Versuch auf die andere Seite zu gelangen mit ihren Krallen im Zaun hängenbleiben und qualvoll verenden.

**Mehr Infos**
**www.bund-hessen.de/wildkatzenwaelder**

# LANDESARBEITSKREIS LANDWIRTSCHAFT GEPLANT

**Für die Gründung eines Landesarbeitskreises Landwirtschaft sucht der Landesvorstand fachkundige, interessierte und engagierte Mitglieder.**

Landwirtschaft prägt Hessen: Rund 42 Prozent der Landesfläche werden landwirtschaftlich genutzt. Damit hat die Landwirtschaft einen maßgeblichen Einfluss auf unsere Böden und Gewässer, die Artenvielfalt und das Landschaftsbild. Gleichzeitig steht sie vor großen Herausforderungen. Klimawandel, Trockenheit, Hitze und Starkregen setzen landwirtschaftliche Betriebe zunehmend unter Druck, der anhaltende Flächenverbrauch bedroht wertvolle Ackerböden und verschärft den Verlust von Lebensräumen.

Der BUND setzt sich aktiv für eine natur- und umweltverträgliche Landwirtschaft in Hessen ein. Der LAK soll die hessische Landwirtschaftspolitik kritisch begleiten, Positionen entwickeln, Veranstaltungen durchführen, Informationsmaterialien gestalten und BUND-Orts- und Kreisverbände fachlich unterstützen.

Wir freuen uns über Menschen, die ihre Fachkenntnisse, Ideen und Perspektiven einbringen und die Landwirtschaftspolitik in Hessen mitgestalten wollen.

**Interessierte bitte melden bei**
Michael Rothkegel, Mitglied im Landesvorstand
michael.rothkegel@bund-hessen.de

**STELLENAUSSCHREIBUNG BUND BERGSTRASSE**
Der BUND Kreisverband Bergstraße sucht eine*n
**Mitarbeiter*in für Öffentlichkeitsarbeit und Organisation**
Teilzeit 40 h/Monat, Arbeitsbeginn 01.02.2027
Aufgaben sind Büroorganisation, Aktiven-Unterstützung, Kontaktpflege zu Mitgliedern, Öffentlichkeitsarbeit (Social Media, Presse, Newsletter, Homepage), Mitwirkung bei Kampagnen und Events.
**Mehr dazu:** www.bund-bergstrasse.de/arbeitsstelle
**Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum 31.12.2026 an bund.bergstrasse@bund.net**

## EINLADUNG ZUR JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG ORTSVERBAND ROCKENBERG IM KREISVERBAND WETTERAU

**Fr, 11. Dezember, 19 Uhr, Södeler Straße 16, 35519 Rockenberg OT Oppershofen, Bardosälchen gegenüber der kath. Kirche St. Laurentius**
**Tagesordnung:** Regularien*, Vorstandswahl, Ausblick 2027
**Weitere Informationen:** bund.rockenberg@bund.net

*** Die Regularien beinhalten immer:** Feststellung der Beschlussfähigkeit (bzw. alternativ: der satzungsgemäßen Einladung), Vorstandsbericht, Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer*innen, Entlastung des Vorstands, Wahl der Kassenprüfer*innen

## ERINNERUNG: ZWEITE LANDESDELEGIERTENVERSAMMLUNG 2026 DES BUND HESSEN

**Samstag, 28. November 2026, 9.45 Uhr, Bürgerhaus Saalbau Ronneburg, Gelnhäuser Straße 2, 60435 Frankfurt-Preungesheimm**

**Vorläufige Tagesordnung:**

Begrüßung, Formalien; Ehrungen; Vorstandsbericht, Kassenbericht; Wahlen: Kassenprüfer*innen; Kenntnisnahme: Sprecher*innen der Arbeitskreise, Vertreter*in/Stellvertreter*in der BUNDjugend im Landesvorstand; Beschlüsse: Satzungs-, Sach- und Finanzanträge, Haushaltsplan 2027; Berichte/Präsentationen

AKTION

# Klimaschutz beerdigen? Nicht mit uns!




**DIE BÜNDNIS-FORDERUNGEN :**

- verbindlicher Klimaschutz
- mehr soziale Gerechtigkeit
- starke Förderung der Energiewende
- mehr erneuerbare Energien als bisher
- Schutz von Mensch, Natur und Landwirtschaft
- tarifgebundene, zukunftssichere, mitbestimmte Arbeitsplätze und eine nachhaltige Wirtschaft

Links: Dr. Werner Neumann hält die Trauerrede: „Wir sind hier, um deutlich zu machen, was auf dem Spiel steht. Jede vertane Entscheidung kostet Zeit. Jede vertane Entscheidung kostet Geld. Und manche kosten Menschenleben. Wir weigern uns, das hinzunehmen."

**Sarg, Trauerzug, Trauerrede – so haben wir den Klimaschutz am 1. September symbolisch nahe dem Hessischen Landtag zu Grabe getragen. Doch die Botschaft des von uns geschmiedeten Bündnisses mit DGB Hessen-Thüringen, BWE Hessen, ADFC Hessen, Der Paritätische Hessen und VCD Hessen ist unmissverständlich: Klimaschutz beerdigen? Nicht mit uns!**



Christopher Pfannebecker

Denn die Klimakrise ist längst Realität. In diesem Sommer starben über 2.000 Menschen in Hessen an den Folgen der extremen Hitze. Besonders betroffen waren ältere und finanziell schlechter gestellte Menschen. Es entstanden Millionenschäden in der Landwirtschaft und Unternehmen der erneuerbaren Energien stecken in der Krise, obwohl sie zukunftsfähige Arbeitsplätze und Technologien bieten, die Hessen so dringend braucht. Doch statt den Klimaschutz zu stärken, will die Landesregierung das Hessische Klimagesetz weiter aufweichen. Verbindliche Vorgaben werden gestrichen oder zu vagen Empfehlungen abgeschwächt. Wir warnen: Wer das Klimagesetz entkräftet und den Klimaschutz zur Nebensache macht, nimmt in Kauf, dass die vielfältigen Folgen der Klimakrise weiter zunehmen.

„Wir sind empört über den Offenbarungseid der Landesregierung. Durch fehlendes Monitoring befindet sie sich im Blindflug beim Klimaschutz und verschleppt Entscheidungen. Beharrlich ignoriert sie alle wohlgemeinten Ratschläge und verschiebt Verantwortung auf die finanziell klammen Kommunen. Diese Politik hat Folgen", kommentiert Dr. Werner Neumann, Mitglied in unserem Landesvorstand. Wir fordern die Landesregierung auf, den Ausbau der erneuerbaren Energien voranzutreiben, für wirksamen Hitzeschutz zu sorgen, Klimaschutz verbindlich und gerecht zu gestalten und unsere Wälder und Gewässer zu schützen.

„Wer die Vernunft und die Wissenschaft auf seiner Seite weiß, hat für politische Ränkespiele, faule Kompromisse und angstgetriebene Entscheidungen der Landesregierung kein Verständnis", sagt Gabriela Terhorst, unsere stellvertretende Landesvorsitzende. „Als eines der hochentwickeltesten Länder dieser Erde bewegen wir uns ökonomisch, ökologisch und sozial rückwärts, eine Richtung, die wir nicht mitgehen. Wir brauchen endlich wieder konsequente, mutige Entscheidungen, die der Wirtschaft Orientierung, den Kommunen finanzielle Luft und den Menschen Perspektiven geben. Rumeiern beim Klimaschutz zerstört unsere Lebensgrundlage, treibt Wähler*innen ins populistische Lager, Menschen aus dem Land und nachhaltige Wirtschaft in den Ruin."



**GABRIELA TERHORST**

Stellvertretende Landesvorsitzende
BUND Hessen

JUNGE SEITE

# Herbsttreffen in Bad Nauheim



Der neue Jugendlandesvorstand: vorne v. l.: Irma Becker, Maria Ehlers, Laura Hentschke, Paul Höpfner, hinten v. l.: Kora Simeth, Wanja Jost, Sandeep Venkata Javvaji

**Vom 18. bis 20. September fand das Nachtreffen der Eine-Erde-Camp-Teilnehmenden mit anschließender Landesjugendversammlung im VCP-Heim in Bad Nauheim statt.**

Neue Impulse zu Umweltbildung lieferte der Gast Oliver Becht von Youtopia. Am Samstag standen Foto-Show und Song-Quiz vom Camp auf dem Programm und am Nachmittag startete schließlich die Landesjugendversammlung.

Die Zusammensetzung des Vorstands ist größtenteils gleich geblieben: Sandeep Javvaji (Königstein) ist nun die Vertretung im Landesvorstand des BUND Hessen und Paul Höpfner (Marburg) die Stellvertretung. Laura Hentschke (Marburg) ist weiterhin für die Finanzen zuständig und zu den Beisitzenden Irma Becker (Frankfurt), Kora Simeth (Marburg) und Wanja Jost (Gießen) ist Maria Ehlers (Gießen) dazugekommen.

Ein Highlight des Herbsttreffens war der Besuch der Sternwarte in Bad Nauheim. Neben einem spannenden Vortrag konnten die Aktiven auch einen Blick durch das Teleskop werfen und den Mond von Nahem betrachten.

# Ökologisch leben auf dem Bauernhof



**Ende Juli waren 23 Kinder mit einem Team der BUNDjugend eine Woche auf dem Hutzelberghof und haben hautnah erfahren, wo und wie Lebensmittel produziert werden.**

Vormittags gab es vier Arbeitsgruppen für Kühe, Kleintiere, Garten und Küche. In allen Bereichen durften die Kinder mithelfen. Sie haben unter anderem die Tiere versorgt und die Kühe gemolken und die Milch anschließend zu Butter und Frischkäse verarbeitet. Im Garten stand das Jäten und Gießen im Vordergrund. Auch für die Küche wurde geerntet, wo zum Beispiel gefüllte Zucchini, und leckere Tomatensoße zubereitet wurden.

Für den Nachmittag hatte das BUNDjugend-Team ein buntes Programm vorbereitet mit einem Ausflug zur Burg Ludwigstein und ins Freibad, vielen kreativen Workshops, Lagerfeuer und einem spannenden Spiel im nächtlichen Wald.

## Neues FÖJ



Hallo! Seit September 2026 absolviere ich, Emma Katharina Babić, mein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) bei der BUNDjugend Hessen.

Neben meinem Interesse für Umweltschutz und Politik arbeite ich gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammen. Ich war lange Zeit im Kampfsport aktiv und gehe gerne in die Natur. Mein Ziel im FÖJ ist es, einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, anderen Menschen begegnen zu können und Erfahrungen zu sammeln, die mich den Rest meines Lebens begleiten.

### KONTAKT ZUR BUNDJUGEND

Wir sind in der Regel Mo–Fr von 9.30–16 Uhr unter 069 677376-30 zu erreichen oder jederzeit per Mail!
**BUNDjugend Hessen**
Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt
bundjugend.hessen@bund.net
www.bundjugendhessen.de
Instagram: Bundjugend_hessen

## Veganes Picknick im Grüneburgpark

Am 21. August haben sich etwa 15 Aktive der BUNDjugend im Grüneburgpark in Frankfurt getroffen, um die letzten Augustabende für ein veganes Picknick zu nutzen.

Es wurde Karten gespielt, munter diskutiert und natürlich vorzüglich gespeist. Im Angebot waren z. B. selbstgemachte Dips, Schoko-Muffins, vegane „Sausage Rolls“, Nussecken und vieles mehr.



## Mit Lamas durch den schönen Spessart

Am 26. September besuchte eine Gruppe Tierliebhaber*innen die Alpaka-Farm „Kunznickel Alpakas“ in Oberrodenbach.



Die Aktiven wanderten mit Lamas und Alpakas durch die Spessartlandschaft und wurden am Schluss mit einem veganen Picknick belohnt.

Zum Abschluss durfte man noch als Erinnerung Alpaka- oder Lama-Wolle filzen. So konnte man sich ein Lama oder Alpaka in kleinem Format mit nach Hause nehmen.

### TERMINE 2026/2027

| | |
|---|---|
| **21.11.** | **Fortbildung: Prävention sexualisierter Gewalt, Frankfurt, 9–17 Uhr**<br>ab 16 Jahre, Teilnahmebeitrag: 20 € |
| **09.01.** | **Winterfeier, Gießen, 14 Uhr**<br>kostenfrei |
| **15.–17.01.** | **Demonstration in Berlin: „Wir haben es satt!“**<br>16–26 Jahre, Teilnahmebeitrag: 30 € |
| **06.02.** | **Fortbildung: Prävention sexualisierter Gewalt, Frankfurt, 9–17 Uhr**<br>ab 16 Jahre, Teilnahmebeitrag: 20 € |
| **23.–30. 07.** | **Eine-Erde-Camp – Das EEC wird 20!, Karben-Petterweil**<br>Motto „Mee(h)r schützen!“, 14–26 Jahre |

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bundjugendhessen.de



Stadtnatur-Guides helfen beim Anlegen von Trittsteinbiotopen.

ZENTRUM FÜR STADTNATUR

# Stadtnatur-Guides und mehr





Kinder basteln für den Igel.

**Die Arbeit des BUND Zentrums für Stadtnatur in Darmstadt strahlt weit über die Region hinaus. BUND-Vorsitzender Olaf Bandt würdigte es bei der 50-Jahr-Feier des BUND Hessen als Kompetenzzentrum für Stadtnatur für den gesamten BUND.**

Die meisten Menschen in Deutschland leben in Städten. Das BUND Stadtnaturzentrum gibt Wissen weiter und lädt dazu ein, Stadtnatur gemeinsam zu erleben, zu schützen und zu gestalten. Schon sein Gebäude setzt Maßstäbe: Beim Darmstädter „Klimapreis für nachhaltiges Bauen und Sanieren 2025“ siegte es in der Kategorie Klimaschutz und Klimaanpassung.

## ERLEBEN UND LERNEN – VOR ORT UND ONLINE

In der Orangerie Darmstadt bietet das Zentrum regelmäßig Vorträge, Exkursionen und Workshops an. Viele Veranstaltungen werden auch online übertragen – schalten Sie sich gerne dazu! Beliebt sind zudem die Aktionstage mit Kinderprogramm, etwa zum Bau von Igel-Durchlässen, und die Pflanzenflohmärkte im Frühjahr und Herbst.

## BUND STADTNATUR-GUIDES: JEDE FLÄCHE ZÄHLT

Ehrenamtliche BUND Stadtnatur-Guides beraten Menschen, die Balkon, Garten, Baumscheibe oder Schul- und Vereinsflächen naturnah gestalten wollen. Nach einer Ortsbesichtigung erstellen sie ein Pflanzkonzept mit heimischen Wildstauden und Strukturen wie Totholz, Sandarium oder Wasserstelle. So entstehen vernetzte Trittsteinbiotope für Wildbienen, Schmetterlinge und Co.

Nach über 20 Guides in Darmstadt und einer Gruppe aus ganz Südhessen startet am 28. November eine kostenfreie Schulungsrunde im Kreis Groß-Gerau, gefördert vom Kreis und vom BUND Hessen. 2027 folgt eine im Hochtaunuskreis.

## BUND BAUM-TEAMS: BUNDESWEIT VERNETZT

Gefördert vom BUND Hessen bietet das Zentrum zusammen mit einer von ihm finanzierten Fachkraft beim BUND-Bundesverband eine Online-Workshopreihe zum Stadtbaumschutz an. Über 100 Aktive aus ganz Deutschland arbeiten darin an einem Fall aus ihrer Kommune – vom Einzelbaum bis zum Bauvorhaben – und bauen lokale Baum-Teams auf.

## MIT IHRER HILFE WÄCHST DAS ZENTRUM WEITER

Für die breite Unterstützung beim Aufbau des Zentrums sind wir sehr dankbar. Damit es weiter wachsen kann, freuen wir uns über Ihre Spende: für den laufenden Betrieb, als Eigenanteil für geförderte Projekte und für blühende, artenreiche Freiflächen rund ums Haus.

**Mehr Informationen**
**www.bund-hessen.de/stadtnaturzentrum**
**www.bund-darmstadt.de/stadtnaturguides**
niko.martin@bund.net

**SPENDENKONTO ZENTRUM STADTNATUR**

**BUND Hessen e.V.**
**Frankfurter Sparkasse**
**BIC HELADEF1822**
**IBAN DE46 5005 0201 0000 3698 53**
**Stichwort:**
**„Zentrum Stadtnatur Darmstadt"**


## IMPRESSUM

**Herausgeber:** BUND Hessen e.V., Geleitsstraße 14, 60599 Frankfurt a. M., Tel. 069 677376-0, www.bund-hessen.de, www.facebook.com/BUND.Hessen, www.instagram.com/bund_hessen, @bundhessen.bsky.social
**Redaktion:** Brigitte Martin (Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.)
**Grundlayout:** Janda+Roscher, Die WerbeBotschafter, **Gestaltung:** Julia Beltz
**Spendenkonto:** BUND Hessen, Frankfurter Sparkasse, IBAN DE46 5005 0201 0000 3698 53, BIC HELADEF1822
**Newsletter:** Abonnement unter www.bund-hessen.de/newsletter

DAMALS & HEUTE

# Engagement im Wandel

Als der BUND Hessen 1976 gegründet wurde, wurden Protokolle, Stellungnahmen und Pressemitteilungen noch von Hand oder auf der Schreibmaschine geschrieben. Vor allem aber ging es darum, überhaupt eine Stimme für Natur und Umwelt zu finden. Heute zählt der Verband mehr als 32.000 Unterstützer*innen und arbeitet unter ganz anderen gesellschaftlichen und technischen Bedingungen. Geblieben ist jedoch der Wunsch, politisch etwas zu bewegen und die Natur zu schützen. Doch während es früher vor allem darum ging, dem Naturschutz Gehör zu verschaffen, stellt sich heute zunehmend die Frage: Wie gewinnen wir Menschen dafür, sich gemeinsam und langfristig dafür einzusetzen?

Was den BUND seit jeher stark macht, sind Menschen, die Verantwortung übernehmen, sich mit Leidenschaft engagieren und andere mit ihrer Begeisterung anstecken. Früher wie heute entsteht vieles direkt vor der eigenen Haustür: Dort, wo wir unsere Umgebung kennen und erleben, dass unser Einsatz etwas bewirkt. Doch die Art, wie Menschen ihre Zeit und Energie einbringen können, hat sich verändert.

Viele Mitglieder engagieren sich seit Jahrzehnten und tragen den Verband mit ihrer Erfahrung und Ausdauer. Gerade im Natur- und Umweltschutz, wo Erfolge oft einen langen Atem brauchen, ist das eine große Stärke. Gleichzeitig ist es heute für viele Menschen schwieriger, sich dauerhaft an einen Verband zu binden. Berufliche Unsicherheit, gesellschaftliche Herausforderungen und ein voller Alltag lassen wenig Raum für langfristige Verpflichtungen. Besonders jüngere Menschen möchten sich deshalb häufig lieber für einzelne Projekte engagieren, statt sich auf Jahre festzulegen.

Für den BUND Hessen bedeutet das, neue Wege zu öffnen. Während früher langfristiges Engagement oft selbstverständlich war, braucht es heute mehr Möglichkeiten, sich flexibel einzubringen. Es gilt, Hürden abzubauen und Menschen willkommen zu heißen, die nur für eine bestimmte Zeit mit anpacken können. Denn die Erfahrung der langjährigen Aktiven und die Ideen neuer Engagierter schließen sich nicht aus. Im Gegenteil: Wenn wir beides zusammenbringen, kann unsere Gemeinschaft weiter wachsen und auch in Zukunft viel bewegen.

*Impulse für diesen Beitrag lieferte die Podiumsdiskussion unter dem Motto „Bewahren – Verändern – Wagen“ im Rahmen unserer Jubiläumsfeier (Seite 2) mit Kulturanthropologin und Autorin Dr. Anna Eckert, Larissa Siebicke von den GemüseheldInnen, Michael Rothkegel vom BUND Hessen sowie Karola Knuth von der BUNDjugend und moderiert von Journalistin Marion Kuchenny.*




Bei der Podiumsdiskussion (v.li.): Larissa Siebicke von den GemüseheldInnen, Karola Knuth von der BUNDjugend, Michael Rothkegel vom BUND Hessen, Autorin Dr. Anna Eckert, Journalistin Marion Kuchenny

# Der BUND Hessen – von seiner Gründung bis heute

## TEIL 4: 2020 BIS HEUTE




Das neue Gebäude des BUND Zentrums für Stadtnatur in Darmstadt



Der aktuelle Landesvorstand (v.li.): Sandeep Javvaji (BUNDjugend Hessen), Sina Jacob, Gabriela Terhorst, Dr. Werner Neumann, Michael Rothkegel, Jörg Nitsch, Wolfgang Schuchart (Fachrat), Niko Martin, Paul Höpfner (BUNDjugend Hessen), Guido Carl, Ingeborg Peine

### 2020
#### FLÄCHEN SCHÜTZEN

Gleich zwei erfolgreiche Vorgänge zum Flächenschutz: Wir haben einen vorläufigen Baustopp für ein Rewe-Logistikzentrum in Wölfersheim (Wetteraukreis) und für eine Amazon-Halle in Echzell (Wetteraukreis) am Rande eines Vogelschutzgebiets erwirkt.

### 2021
#### STREUOBSTFLÄCHE BLEIBT

Wir haben die Klage gegen das Baugebiet Vorderheide II in Hofheim am Taunus gewonnen: Die Landesregierung muss das Baugebiet und die Streuobstflächen als Lebensraum des geschützten Gartenrotschwanzes als Vogelschutzgebiet ausweisen.

### 2022
#### VERKEHRSWENDE HESSEN

70.232 Unterschriften für die „Verkehrswende Hessen“ mit einem konkreten Gesetzesvorschlag haben wir gemeinsam mit Organisationen wie ADFC und VCD sowie vielen Unterstützer*innen über die A 66 nach Wiesbaden geradelt. Das Bürgerbegehren wurde zwar abgelehnt, doch zeigt die Sternfahrt, dass die Menschen eine Mobilitätswende wollen.

### 2023
#### GRÜNES BAND

Das Grüne Band in Hessen ist als Nationales Naturmonument ausgewiesen. Nach jahrelangem Engagement des BUND Hessen stellte die Hessische Landesregierung als erstes westliches Bundesland das Grüne Band unter Schutz, wodurch die BUND-Idee eines gemeinsamen Raums für Natur- und Kulturerfahrung Wirklichkeit wird.

### 2023
#### WILLY-BAUER-PREIS

Die höchste Auszeichnung des hessischen Naturschutzes, der Willy-Bauer-Preis, wurde bislang nur sechsmal vergeben. Davon zweimal an den BUND: 1992 an Reinhard Sander und 2023 an unseren aktuellen Landesvorsitzenden Jörg Nitsch.

### 2024
#### KLIMASCHUTZ-SOFORT-PROGRAMM

Das federführend von Vorstandsmitglied Dr. Werner Neumann entwickelte BUND-Klimaschutz-Sofortprogramm wird im Rahmen einer Pressekonferenz veröffentlicht. Es zeigt Wege, die $CO_2$-Emissionen in Hessen bis Ende 2025 gemäß dem Hessischen Klimaschutzgesetz um zehn Prozent zu senken.

## 2025
### BUND ZENTRUM FÜR STADTNATUR ERÖFFNET

Unser neues Zentrum für Stadtnatur in der Orangerie in Darmstadt ist geöffnet. Das ökologisch gebaute, barrierefreie Gebäude ist ein lebendiger Lern- und Begegnungsort sowie ein Treffpunkt für Austausch und gemeinsames Gestalten.

## 2026
### RUNDER GEBURTSTAG

50

Wir feiern 50. Geburtstag. Es hat mit wenigen engagierten Menschen angefangen und heute vereinen wir mehr als 30.000 Mitglieder, über 2.000 Fördernde sowie 24 Kreis- und rund 70 Ortsverbände.

## WÜNSCHE FÜR DIE NÄCHSTEN 50 JAHRE

Wir haben Mitglieder und Wegbegleiter*innen gefragt, was der BUND Hessen für die nächsten 50 Jahre bewahren, verändern und wagen soll. Hier kommt eine kleine Auswahl der Antworten:

**BEWAHREN:**
- „Unbequem und laut sein“
- „Demokratische und wissenschaftliche Basis“

**VERÄNDERN:**
- „Junge Menschen zum Mitmachen gewinnen“
- „Neue und vielfältige Möglichkeiten nutzen, um Ehrenamtliche zu gewinnen“

**WAGEN:**
- „Mutig mit eigener Vision vorangehen“
- „Mehr Lernvideos“

## JUBILÄUMSQUIZ

**Wie gut kennen Sie den BUND Hessen? Machen Sie mit und finden Sie es heraus! Die Antworten stehen unten auf dem Kopf.**

**1 Was bedeutet die Abkürzung BUND?**

B?U?N?D?

**A)** Bundesamt für Untere Natur und Drüber
**B)** Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland
**C)** Bürgerinitiative für Ungestörte Natur-Diskussionen

**2 Was ist das Grüne Band Hessen?**





**A)** Ein grünes Haarband, dass Vorsitzende des BUND Hessen bei Sitzungen tragen müssen.
**B)** Ein Gebiet entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Hessen und Thüringen, das als Erinnerungsort, Biotopverbund und Teil der regionalen Identität fungiert.
**C)** Eine hessenweite Kampagne, bei der möglichst viele Ortsschilder mit einem grünen Band umwickelt werden.



**3 Welchen Arbeitskreis gibt es beim BUND Hessen nicht?**

**A)** Arbeitskreis Altlasten
**B)** Arbeitskreis Müllentsorgung
**C)** Arbeitskreis Wasser



**4 Warum setzt sich der BUND Hessen für Stadtnatur ein?**

**A)** Weil auch Asphalt ein Recht auf etwas Gesellschaft von Bäumen hat.
**B)** Damit Städter*innen schneller mehr Bäume finden, die sie bei der „Mein Baum“-App eintragen können.
**C)** Weil Natur in der Stadt ein gesundes Stadtklima, Erholung sowie Naturerfahrung bietet und hilft, die biologische Vielfalt zu schützen.



**Die richtigen Antworten sind:** 1 B, 2 B, 3 B, 4 C

# Du & der BUND Hessen

**Viele Wege führen zum BUND Hessen. Was hat Mitglieder und Begleiter*innen geprägt, bewegt oder zum Lachen gebracht? In unserer Reihe „Du und der BUND Hessen“ erfahren wir, wie Menschen zu uns gefunden haben und welche Bedeutung unsere gemeinsame Arbeit für sie hat. Persönlich, vielfältig und mitten aus dem Verband.**

## Umwelt und Natur schützen? Das geht auch in der eigenen Region!




**BARBARA MICHALSKI**

Freiwilligenkoordinatorin BUND Hessen
Jugendbildungsreferentin BUNDjugend Hessen

„Der BUND gehört seit fast 40 Jahren zu meinem Leben – die letzten 27 Jahre in hauptamtlichen Funktionen. Meinen Bezug zur Natur hat zunächst der Garten meiner Eltern geprägt, wo ich meinen ersten Steinkauz sah. Später kamen eigene Gärten und Gartenprojekte hinzu – ein Eldorado für meine Sinne und 1.000 Möglichkeiten, die Geheimnisse des Lebens zu entdecken und Lebensräume zu gestalten. In der Schule, auf einer Studienreise auf die Insel Juist, entdeckte ich meine Liebe zur Nordsee und wollte mich sogleich für ihren Schutz einsetzen. Meine Lehrerin lud einen Referenten der Schutzstation Wattenmeer ein, und im Studium der Geographie bot sich mir schließlich die Chance für ein Praktikum auf Hallig Hooge. Das waren prägende Erlebnisse. Doch die Nordsee war weit weg. Zu Hause entdeckte ich den BUND – und dass man sich dort für den Schutz von Umwelt und Natur in der eigenen Gegend einsetzen konnte. Mit 26 traute ich mich zu einer Ortsverbandssitzung. Ich verstand erstmal nicht viel, doch die Leute waren freundlich, und wir setzten uns für sinnvolle und wichtige Themen ein. Noch immer bin ich begeistert, welch tolle Arbeit im BUND durch ehrenamtliches Engagement geleistet wird. Eines meiner wichtigsten Anliegen ist es, junge Menschen für unseren Verband zu gewinnen.“




**AARON KAUFMANN**

BUND-Mitglied

## Einfach überzeugt von der Arbeit des BUND und der BUNDjugend

„2009 habe ich ein Freies Ökologisches Jahr (FÖJ) bei der BUNDjugend Hessen absolviert, nachdem ich über den Jugendumweltkongress auf das Eine-Erde-Camp (EEC) aufmerksam geworden war. Mit der BUNDjugend verbinde ich gemeinschaftliche Wärme, musikalische Lagerfeuerabende, Inspiration für meine persönliche Entwicklung, Freude am politischen Engagement und nicht zuletzt endlos lange Werwolf-Nächte, die seitdem nicht mehr getoppt werden konnten. Nach meinem FÖJ bin ich in die Landesjugendleitung eingetreten und habe anschließend drei Jahre in der verbandsinternen Mitgliedergewinnung gearbeitet. Mittlerweile arbeite ich als Connectival-Veranstalter mit Fokus auf Kulturwandel und bin seit ein paar Jahren nur noch passives BUND-Mitglied. Ich kann mir gut vorstellen, mich auch wieder aktiv einzubringen, z. B. bei Formaten, die Spaß, Kultur und Engagement verbinden. Ich wünsche dem BUND, dass er Wege findet, Menschen für Engagement zu begeistern, und denke an dieser Stelle gerne mit.“

**Aktionen und Neuigkeiten rund ums Jubiläumsjahr bund-hessen.de/50Jahre**